

Online-Seminar

Abrechnungsprozesse 2024

Nach Auslaufen der Preisbremsen können Versorger für die Abrechnungen in 2024 wieder zurück zu den gesetzlichen Regelinhalten von Rechnungen. Das EnWG enthält eine Vielzahl formeller Vorgaben, viele Umsetzungsdetails ergeben sich aber auch aus der konkreten Produkt- und Preisgestaltung und Nebeninformationspflichten, z.B. aus dem CO₂KostAuftG.

Wir gehen mit Ihnen die allgemeinen Anforderungen und die konkrete Umsetzung durch und diskutieren mit Ihnen Vor- und Nachteile unterschiedlicher Darstellungsvarianten.

Agenda

1. Der Grundsatz: Rechnungen und Abrechnungsinformationen

- Abrechnungszeitraum, Ablesewerte und Alternativen
- Informationsturnus bei iMS
- Papier oder elektronisch – Kundenwahl und Steuerung durch den Versorger
- Rechnungsinhalte, Darstellung der Kostenkomponenten

2. Die Sonderfälle

- Reine Weitergabe von Senkungen
- Variable Kosten, z.B. im dynamischen Tarif
- Weitergabe reduzierte Netzentgelte für steuerbare Verbrauchseinrichtungen
- Zusatzinformationen aus CO₂-Kostenaufteilungsgesetz

3. Die Korrektur

- Wann muss korrigiert werden?
- Ansprüche auf Nachberechnung?

4. Raum für Fragen und Diskussionen